

SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 12. Jahrgang

Jan. 2015

Nr. 60

LUZERNER CHOR

2004
2012



Autohaus Sigrist AG



www.bmw-sigrist.ch

Freude am Fahren



AUTOHAUS SIGRIST AG, LUZERN. IMMER EIN SICHERER WERT.

Autohaus Sigrist AG

beim Strassenverkehrsamt Luzern

Arsenalstrasse 35/37

6000 Luzern 2/Kriens

Tel. 041 310 77 77

www.bmw-sigrist.ch



LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 12. Jahrgang / erscheint 3 x jährlich
 Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06
 (IBAN-Nr. CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92
 Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern
 jacques.pretre@bluewin.ch

■ Vize-Präsident:

Martin Bättig 041 361 26 31
 Schönbühlring 11 6005 Luzern
 martin-baettig@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
 Zihlweid 4 6280 Hochdorf
 mathias.inauen@dplanet.ch

■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68
 Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern
 paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
 Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
 hans.gallati@uudial.ch

■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
 Neumattweg 8 6048 Horw
 kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
 Guetrütistr. 12 6010 Kriens
 apaschmid@bluewin.ch

■ Inserate:

Jacques Prêtre/Martin Bättig

■ Layout/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
 Amstutzstr. 14 6010 Kriens
 b.senn@amk.ch

■ Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 60 – Jan. 2015

Inhalt

Probenplan	4
Editorial	5
Einladung Jassturnier	6
Einladung AM-Versammlung 2015	7
Jahresbericht des Präsidenten	8–11
Konzerte:	
Geistliches Konzert Vorbereitung	13
Geistliches Konzert vom 25.10.2014	14–17
Totengedenkfeier	19
Ständli Luzerner Weihnachtsmarkt	21
Adventskonzert Pauluskirche	22–23
Wandern	24–25
Veteranen	26–27
Nachrufe	28–29
Chlausabend	31
Gratulationen	32
Inserenten-Verzeichnis	34

Agenda 2015

LTL-Veteranen Neujahrshock in der LT-Stube

Do 15.1.2015 14.30 Uhr

Aktivmitgliederversammlung in der LT-Stube

Mo 2.2.2015 19.00 Uhr

Jassturnier in der LT Stube

Sa 21.2.2015 13.00 Uhr

LTL-Veteranen Frühjahresausflug

Do 7.5.2015

Contars Kirchenklangfest Luzern

Sa 6.6.2015

Schweizer Gesangsfest in Meiringen

Sa 20.6.2015

LTL-Veteranen Sommerausflug

Do 6.8.2015

Geburtstagskonzert Karin & Mathias Inauen, Pauluskirche Luzern

So 13.9.2015

Veteranen-Stamm: Erster Donnerstag des Monats
 16.00 Uhr Liedertafelstube

Redaktionsschluss:

Sängerblatt Nr. 61 (Versand Mai): **31.03.2015**
Sängerblatt Nr. 62 (Versand Okt.): **31.08.2015**



PROBEN UND ANLÄSSE

1. HALBJAHR 2015

Datum	Zeit	Stammlokal	Bezeichnung
01.01.15	15.00	LT-Stube	Neujahrsapero
05.01.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
05.01.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
12.01.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
12.01.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
19.01.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
19.01.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
26.01.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
26.01.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
02.02.15	19.00	LT-Stube	AM-Versammlung LC
09.02.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
09.02.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
23.02.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
23.02.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
02.03.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
02.03.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
09.03.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
09.03.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
16.03.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
16.03.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
23.03.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
23.03.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
30.03.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
30.03.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
20.04.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
20.04.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
27.04.15	19.15	MLG	Kernchorprobe
27.04.15	20.15	MLG	Gesamtchorprobe
04.05.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
11.05.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
18.05.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
01.06.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
06.06.15	12.00	Kirche	Konzert
08.06.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
15.06.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
20.06.15	08.00	Bahnhof	Schweiz. Gesangsfest 2015
22.06.15	19.15	MLG	Gesamtchorprobe
29.06.15	19.00	Sommerhaus	Abschlussabend



Liebe Mitglieder des Luzerner Chors
Liebe Aktivsänger



Unser Gemeinschaftskonzert mit dem Barbarachor Rothenburg in der Lukaskirche vom 25. Oktober 2014 war ein voller Erfolg, nicht nur musikalisch, sondern auch in Bezug auf den Verkauf der

Tickets. Alle Besucher waren begeistert von der Darbietung. Wir Sänger durften an der Nachfeier viele lobende Worte entgegennehmen, Komplimente, die uns für die intensive Probenarbeit entschädigten. Allen Sängern möchte ich für ihren Einsatz zum guten Gelingen des Konzertes, für die Verkaufs-Werbung und ihre Mithilfe hinter den Kulissen, recht herzlich danken. Ein besonderer Dank geht hier an **Gianantonio Paravicini** für die Organisation des Ticket-Verkaufs über yourticket.ch. Es war für ihn eine grosse Arbeit, verbunden mit gewissenhafter Abwicklung des Ticket-Versands. Zu Höchstform lief er auf, als er an der Abendkasse noch 77 Billette verkaufte und das ganz alleine.

Zwei Wochen später hatten wir an der Totengedenkfeier Gelegenheit, die Rheinberger Messe nochmals aufzuführen. Dies war für uns Sänger eine dankbare Aufgabe, nach mehrmonatigen Probenarbeiten, diese Messe zweimal aufführen zu dürfen. Auch hier waren die Besucher voll des Lobes.

Am 4. Dezember traten wir am Weihnachtsmarkt auf und am 5. besuchte uns der Sa-

michlaus in der LT-Stube, anlässlich der Einladung durch die Sänger mit runden Geburtstagen. Am 14. Dezember sangen wir unser Adventskonzert in der Pauluskirche mit den Paulusspatzen, dem Jugendchor St. Paul und der Saxophonistin, **Stefanie Studer**, einem 17-jährigen Nachwuchstalents aus Schüpfheim.

Wiederum stossen wir **Luzerner Chor** Mitglieder am 1. Januar 2015 mit einem Glas Wein auf gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2015 an.

Die 3. und letzte Tranche des Werbe-Versands für Aktivsänger und Passivmitglieder im **Luzerner Chor** kann noch nicht abschliessend beurteilt werden. Jedoch kann jetzt schon gesagt werden, dass der Erfolg unter den Erwartungen liegt und nur eine persönliche Einladung zum Singen im **Luzerner Chor** zum Ziel führen kann. Wir werden die Chorschulung, das Singen am Cantars in Luzern und am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen zur Werbung von Projektsängern oder neuen Mitgliedern im **Luzerner Chor** nutzen und hoffen auf einen Erfolg wie vor bald zwei Jahren. Dies bedingt jedoch nicht nur grosse Anstrengungen des Vorstandes, sondern auch den Einsatz jedes einzelnen Sängers. Ziel muss es sein, dass jeder Sänger einen neuen Aktivsänger wirbt. Im Jahresbericht bin ich auf dieses Thema eingetreten und möchte mich hier nicht wiederholen.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern des **Luzerner Chors** alles Gute im Neuen Jahr, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Jacques Prêtre
Präsident Luzerner Chor



**Samstag, 21. Februar 2015, in der Liedertafelstube Luzern
Einschreiben ab 12.30 Uhr – Jassbeginn 13.00 Uhr**

EINLADUNG ZUM 11. LC-JASSTURNIER

Liebe Jassfreundinnen und -freunde

Das OK freut sich auch dieses Jahr wieder, mit vielen Freunden einen geselligen und gemütlichen Nachmittag zum 11. Mal mit Jassen zu verbringen.

Allen Jasserinnen und Jassern wünschen wir gute Karten und viele Jasspunkte.

Das Jasskomitee:

Otto Sidler, Hans Gallati, Werner Fischer

Programm:

Jassen im Partnerschieber ohne Wies.
Oben und Unten gelten einfach.
Der jeweilige Partner wird zugelost und nach zwei Runden ausgewechselt.
Beim Partnerwechsel nimmt jeder seine Punkte mit.
Vor der Rangverkündigung wird ein Imbiss serviert, spendiert aus der Jasskasse.
Einsatz Fr. 20.– pro Teilnehmer.
Es winken für jeden schöne Preise.



ANMELDUNG

für das Jassturnier Liedertafelstube vom 21. Februar 2015 13.00 Uhr

Name:

Vorname:

Adresse:

Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2015 an Werner Fischer,
Dattenmattstrasse 15, 6010 Kriens, Tel. 041 340 93 19
oder per E-Mail: w.fischer@postmail.ch



EINLADUNG AN ALLE AKTIVMITGLIEDER DES LUZERNER CHORS ZUR 11. AKTIVMITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Montag, 2. Februar 2015, 19.00 Uhr, Liedertafel-Stube

Der Vorstand lädt zum Abschluss des Vereinsjahres alle Aktivmitglieder, einschliesslich der dispensierten, zur 11. Aktivmitglieder-Versammlung in die Liedertafel-Stube ein.

Anträge an die Aktivmitglieder-Versammlung sind bis 23. Januar 2015 schriftlich an den Vorstand einzureichen (Statuten 5.5).



Traktanden:

- 1 **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Präsenzkontrolle, absolute Mehrheit**
- 2 **Protokoll der 10. AM-Versammlung vom 19. August 2013**
(SB Nr. 56 vom Oktober 2013)
- 3 **Jahresbericht des Präsidenten**
(SB Nr. 60 vom Januar 2015)
- 4 **Jahresrechnung per 31. Dezember 2014** (für 17 Monate: 1.8.2013 – 31.12.2014):
Verein und LT-Stube, inkl. Berichterstattung über Abrechnung Konzerte, Werbeaktion, neue Beleuchtung und Brandschutzanpassungen
- 5 **Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes**
- 6 **Mitgliederwesen** (Mutationen, Bestände, Werbeaktion)
- 7 **Wahlen: Rechnungsprüfungskommission**
- 8 **Tätigkeitsprogramm 2015**
- 9 **Mitgliederbeiträge und Budget 2015**
- 10 **Ehrungen und Ernennungen**
(Probenbesuch, LC-Veteran, Veteran KLC-SCV, Ehrenveteran KLC)
- 11 **Anträge**
- 12 **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Versammlung laden wir alle Aktivmitglieder zum traditionellen Imbiss ein. *Der Vorstand des Luzerner Chors*

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN, 2013 / 2014

Am 19. August 2013 hat mich die Aktivmitglieder-Versammlung zum Präsidenten des Luzerner Chors gewählt. Seither bin ich schon 17 Monate im Amt und habe viele Erfahrungen sammeln können. Das Präsidentenamt macht mir viel Freude, da ich fühle, dass die Aktivsänger, aber auch die Passivmitglieder, soweit ich mit ihnen Kontakt haben konnte, hinter mir stehen. Das ist für mich ein wichtiger Faktor, ebenso das aktive Mitmachen bei Aufgaben für den Verein.

Gleich nach unserer Aktivmitglieder-Versammlung durften sich über 40 Sängerkollegen auf die Sängerreise «Loire-Schlösser», vom Freitag, 23. August bis Montag 26. August 2013, freuen. Wir erlebten prächtige Tage in Tours und Umgebung, genossen die interessanten Schlösser und Parkanlagen und pflegten die Freundschaft unter Sängerkollegen. Herzlichen Dank an den Organisator, Rolf Amberg und den Kassier, Beat Naegeli.

Am 2. November 2013 trafen wir uns zur Totengedenkfeier in der Franziskanerkirche, im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, lieben Sängerkollegen und Kameraden. Es war eine würdige Abschiedsfeier mit den Angehörigen, die wir mit unserem Gesang bereichern konnten.

Das Weihnachtssingen auf dem Franziskanerplatz vom 5. Dezember 2013 gehört bald zur Tradition, wie dies der Klaus- und Becherabend in der Liedertafel-Stube vom 6. Dezember 2013 für uns Sänger schon lange ist. Beide waren sehr erfolgreiche An-

lässe, der 2. vor allem dank unseres hervorragenden Samichlaus Werner Fischer mit seinen Gehilfen Max Koch als Zwergli und Walter Fedier als Schmutzli. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Jedes Jahr erfreuen sich die Besucher unseres Weihnachtskonzertes in der Pauluskirche (15. Dezember 2013) an den Gesängen der Paulusspatzen, des Paulus-Jugendchors und des Luzerner Chors. Es waren etwas weniger Besucher als voriges Jahr am Konzert anwesend und deshalb die Einnahmen aus der Kollekte geringer. Der finanzielle Erfolg war trotzdem viel grösser, da wir auf ausgabenintensive Werbemassnahmen verzichteten. Für das Adventskonzert vom 14. Dezember 2014 haben wir die Werbestreitungen wieder etwas verstärkt. Wichtig ist auch der persönliche Einsatz jedes einzelnen Sängers, um erfolgreich zu sein.

Am 12. April 2014 empfangen wir im Lukas-Saal in Luzern die Delegierten des Kantonalverbandes Luzerner Chöre. Die vorzügliche Organisation des Anlasses durch unseren Sängerkollegen, Markus Obertüfer, die kulinarische Bewirtung durch Peter Schmidig und Hans Rüger und das Stubenteam und nicht zuletzt die ausgezeichnete Führung durch unseren Dirigenten, Mathias Inauen, führten im Dankeschreiben von unserem KLC-Präsidenten, Isidor Röösl, in der Bewertung zu einem «vorzüglich». Die auswendig vorgetragenen Lieder, «Vo Luzärn gäge Weggis zue», «Danke für die Lieder» und «Tebje Pojem», erfüllten mich mit grossem Stolz. Unser Stadtpräsident, Herr Stefan Roth, begrüsst in seiner An-



sprache die Delegierten in Luzern und warb für die Leuchtenstadt.

Nach dieser Tagung konzentrierte sich der Chor auf das geistliche Gemeinschaftskonzert mit dem Barbarachor Rothenburg vom Samstag, 25. Oktober 2014, um 18.00 Uhr in der Lukaskirche in Luzern. Im ersten Teil des Konzertes sang der Barbarachor Motetten aus verschiedenen Zeitepochen. Auf dem Programm standen anschliessend die Werke Dextera Domini, von C. Franck, als gemeinsamer Konzertauftritt und die Messe in F op. 190 von J.G. Rheinberger, vom Luzerner Chor vorgetragen. Als Zugabe für das Publikum wählten wir das Abendlied von Joseph Rheinberger. Wir hatten mit diesem Auftritt einen grossen Erfolg, es wurden über 90 Prozent der Billette verkauft und das Publikum war vom Konzert begeistert. Ebenso freuten sich alle Teilnehmer an der gelungenen Nachfeier im Lukassaal. Bei dieser Gelegenheit möchte ich unserem Finanzchef, Gianantonio Paravicini Bagliani, für die Organisation und seine grosse Arbeit mit dem Ticket-Verkauf über yourticket.ch, dem Verkauf der Nachfeierbons und dem grossartigen Verkauf von 77 Billetten an der Abendkasse, danken. Mein Dank geht auch an die Organisatoren der Nachfeier, Peter Schmidig und Hans Rüger und ihre Helfer, an Alex Hahn und die Podestbauer und an alle stillen Helfer im Hintergrund, ohne die ein solcher Anlass nicht dermassen reibungslos ablaufen könnte.

Dazwischen hatten wir noch einen Werbeauftritt am 26. Juni, um 18.00 Uhr bei

der Matthäuskirche mit einer Tanzgruppe von Jacqueline Heutschi. Der Auftritt war gut gelungen, der Erfolg mässig, jedoch der Abschluss im Hotel Schweizerhof mit einem offerierten Drink ein schöner und würdiger Abschluss. Vor den Sommerferien liessen wir am 30. Juni die Probe ruhen und feierten mit unserem Abschlussabend im Sommerhaus in Hochdorf die intensive Arbeit im ersten Halbjahr.

Am 8. November 2014 gedachten wir an unserer Totengedenkfeier in der Franziskanerkirche unserer verstorbenen Mitglieder, lieben Sängerkollegen und Kameraden. Hier hatten wir Gelegenheit, die Rheinberger Messe ein 2. Mal aufzuführen – eine dankbare Aufgabe und Entschädigung für die harte Probenarbeit.

Im Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichtes stehen unser Auftritt am Weihnachtsmarkt, der Samichlausabend und unser Adventskonzert in der Pauluskirche noch bevor. Es ist immer wieder ein stimmungsvoller Anlass, in der Vorweihnachtszeit mit den Paulusspatzen, dem Jugendchor St. Paul und unserem Luzerner Chor vor grossem Publikum auftreten zu dürfen. Dieses Jahr geben wir der 17 jährigen Saxofonistin, Stefanie Studer, Nachwuchstalent aus Schüpfheim, die Gelegenheit für einen Auftritt an unserem Adventskonzert.

Der Vorstand des Luzerner Chors wurde vom Präsidenten zu 6 Sitzungen eingeladen. Die Musikkommission, unter der Leitung von Rolf Lötischer, wurde von ihm zu 4 Sit-



zungen einberufen, inkl. Präsidenten. Die Aktivsänger des Luzerner Chors wurden vom Präsidenten zu 3 Versammlungen eingeladen. Dann fanden für das Konzert im Herbst 2 Konzert-Kommissionssitzungen statt und mit dem Barbarachor wurde eine Info-Sitzung einberufen. Für all diese Sitzungen musste einer all das notieren, was gesprochen, diskutiert und beschlossen wurde. Keine leichte Aufgabe, die jedoch unser Aktuar, Urs Rüttimann, mit Bravour bewältigte. Vielen Dank Urs!

Die Probenstatistik zeigt bis zu diesem Zeitpunkt einen sehr erfreulichen Probenbesuch. Genaue Zahlen kann ich an der AM-Versammlung bekannt geben, jedoch dürfte der Kernchor knapp über 90 Prozent zu liegen kommen, was sehr erfreulich ist. Was für mich etwas enttäuschend war, ist die Feststellung, dass am Gemeinschaftskonzert in der Lukaskirche weniger als 50 Sänger teilgenommen haben. Krankheitsbedingt oder durch Unfall wurden Sänger am Mitsingen gehindert. Todesfälle wie auch freiwilliger Verzicht auf das Erarbeiten der Rheinberger-Messe hatten zu dieser niedrigen Teilnehmerzahl geführt.

Verschiedene Anlässe haben über das Jahr innerhalb des Luzerner Chors stattgefunden. So trafen sich eine grosse Anzahl LC-Mitglieder zum Neujahrs-Apéro in der Liedertafel-Stube, um auf das Neue Jahr anzustossen. Beim 10. Jassturnier unter der Leitung von Otto Sidler, assistiert von Werner Fischer, wurde der Jasskönig erkoren. Die LC-Wandergruppe ist alle zwei Wochen auf einer Wanderung in der näheren Umgebung, teilweise über die Kantonsgrenze hinaus. Diese wird von Martin Bättig

geführt, unter Assistenz von Hans Gallati und Alois Schwerzmann. Die beiden Veteranen-Sektionen, MCL-Treff, unter Leitung von Hans Gallati und LTL-Veteranenbund, unter der Leitung von Rolf Kägi trafen sich zu geselligen Anlässen und Aktivitäten.

Die Vereinsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Jacques Prêtre

Vize-Präsident

Martin Bättig

Finanzen und Mitgliederwesen

Gianantonio Paravicini Bagliani

Musikkommission

Rolf Lötscher

Stuben-Chef

Peter Schmidig

Aktuar

Urs Rüttimann

Sängerblatt Redaktor

Paul Schmid

Musikalischer Direktor

Mathias Inauen

Vize-Direktor

Rolf Mösle

Freud und Leid

Werner Fischer (MCL)

Beat Steger (LTL)

Gianantonio Paravicini Bagliani hat im vergangenen Vereinsjahr eine riesige Arbeit geleistet. Nebst der Betreuung des Mitgliederwesens und der Führung der Vereinskasse, hat Gianantonio auch die Organisation der Werbeaktion für Sänger und Passivmit-



gliedert übernommen. Diese erfolgte in drei Etappen (Juni/September/November 2014) mit Werbebrief und Flyer für zwei Konzerte. Der Erfolg ist noch nicht überwältigend, kann jedoch erst auf die AM-Versammlung definitiv beurteilt werden.

Das Stubenteam unter der Leitung von Peter Schmidig und dem Stubenmeister Hans Rüger leistete in diesem Vereinsjahr eine überaus grosse Arbeit, auch ausserhalb der Stube, bei unseren Anlässen. Dafür möchte ich im Namen aller Sängerkollegen ganz herzlich danken!

Martin Bättig und ich setzten uns für die Akquisition von Inserenten im Sängerbblatt ein und erwirtschafteten einen grossen Erfolg für die beiden Jahre 2014 und 2015. Genau Zahlen werdet ihr vom Finanzchef an der AM-Versammlung erfahren.

Vielen Dank auch an Werner Fischer und Beat Steger für ihre wertvolle Arbeit als Gratulanten des Luzerner Chors oder für das Ausführen von Kondolenzschreiben.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Redaktor Paul Schmid. Er verfasst nicht nur viele Beiträge, er ist auch noch ein guter Fotograf. Bei ihm die Lehre gemacht hat seine Frau Antoinette und sie springt ein, wenn Paul gerade einen Auftritt hat. Vielen Dank, Paul und Antoinette. Das Erscheinen von drei Sängerbblätter pro Jahr erscheint mir als optimal. Klar wären vier wünschenswert, bei unserer Qualität und dem Vierfarbendruck würde das Defizit jedoch zu hoch. Den Inserenten danke ich im Namen der Sängerkollegen ganz herzlich für die Unterstützung unseres Sängerbblattes.

Ein weiterer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die uns während des Jahres kleine und grössere Beträge haben zukommen lassen. Danken möchte ich zudem jenen Firmen und Institutionen, die uns mit einem finanziellen Beitrag anlässlich der Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Luzerner Chöre vom 12. April 2014 und unseres Geistlichen Konzertes vom 25. Oktober 2014 unterstützt haben.

Nun gebührt einer Person eine grosse Anerkennung und ein besonderer Dank der Sänger des Luzerner Chors. Wir alle schätzen dich, Mathias, ausserordentlich, nicht nur weil du ein exzellenter Chorleiter mit einem einfühlsamen Charakter, sondern nebenbei ein «sauglatter Kerl» bist, mit dem man Rösser stehlen könnte, jedoch ebenso eine gute Unterhaltung bei einem Glas Bier halten kann. Du setzt dich auch engagiert für den Luzerner Chor ein, was wir alle vom Vorstand sehr schätzen. Ich kann mir keinen besseren Chorleiter vorstellen und bin glücklich, menschlich wie auch fachlich, dich unter uns zu haben. Darauf stossen wir bei nächster Gelegenheit an!

Ich möchte an dieser Stelle allen Sängerkollegen für die tatkräftige Mithilfe am Vereinsgeschehen und die Rückenstärkung des Vorstandes ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung ist für mich die Führung des Luzerner Chors nicht vorstellbar und der Vorstand nicht motiviert, das Beste zu geben, zum Nutzen des Luzerner Chors.

Jacques Prêtre



**EINFACH
ZÜNFTIG
SCHLEMMEN!**



**Marianne Kaltenbachs
«Acht Schweizer Chuchi»
zu Gast
in der Pfistern**

**Ab
Freitag,
3. Januar
2014**

Pfistern
RESTAURANT



www.partyservice-zentralschweiz.ch

Ihr Partner für gelungene Anlässe von 20 bis 2000 Gästen

O. Dormann AG · Schubertstrasse 6 · 6004 Luzern
Tel. 041 429 30 90 · Fax 041 429 30 91



FLEISCH- UND VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN

**Wo Hasen
auf der Zunge
vergehen.**




Lapin
Restaurant

Genuss für alle Sinne.



GEISTLICHES KONZERT 25.10.2014 – VORBEREITUNG

Bereits im 2013 wurden die ersten Kontakte mit dem Barbarachor Rothenburg geknüpft. Noch vor dem Austritt des Dirigenten Franz Reinert hat der Barbarachor mit den Proben begonnen. In seine Fussstapfen trat Christina Tanner im Frühling 2014. Sie hat keine einfache Aufgabe übernommen, gleich am Anfang eine so umfangreiche Aufführung an die Hand zu nehmen.

Bei den anstrengenden Proben sah man auf der Stirn unseres Dirigenten Mathias Inauen des öftern schwere Schweissperlen. Doch mit jeder Probe wurden die düsteren Mienen der Sänger von Mal zu Mal heller. Der erste Höhepunkt der Vorbereitungen fand am Samstag Nachmittag, 13. Sept. 14 im Pfarreisaal Rothenburg statt: Zur Überraschung der Sänger des Luzerner Chores haben die Frauen des Barbara-Chores nicht nur sängerisch eine Topleistung erbracht, sondern haben für das leibliche Wohl allerlei feine Sachen gebacken und Getränke aufgetischt. Auch bei der 2. Probe am Freitag 11. Oktober im Pfarreisaal wurden alle

wieder mit exquisiten Köstlichkeiten verwöhnt. Ganz herzlichen Dank den Damen. Eine spezielle Anerkennung und grosser Dank gilt Gianantonio Paravicini Bagliani. Er hat zusätzlich zu seinen vielfältigen Aufgaben mit riesigem Aufwand, Geduld und mit seinem hervorragenden Knowhow das Vorgehen für die Bestellung via Internet organisiert. Für die Telefonbestellung der Eintrittskarten hat unser Sängerefreund Walter Trüb die Mitarbeiter in seinem Treuhandbüro eingespannt. Auch andere Sängerkollegen haben entscheidend zum guten Gelingen des Konzertes beigetragen. An der Nachfeier im Lukassaal, wo rund 160 Personen bewirtet wurden, haben an vorderster Front Peter Schmidig und Hans Rüger mit ihren Helfern gewirkt. Ihnen beiden und allen anderen Beteiligten sei ganz herzlich gedankt. Alle Verantwortlichen im Vorstand, namentlich der Präsident, waren bei jeder Gelegenheit gefordert und haben keine Zeit gescheut, das Beste für ein gutes Gelingen zu investieren.

ps





GEISTLICHES KONZERT LUKASKIRCHE LUZERN

vom 25. Oktober 2014

Wie es so geht bei Veranstaltungen, irgendwann ist es vorbei. Was bleibt sind die schönen Erinnerungen der Sänger wie der Zuhörer. Wie hat es überhaupt angefangen? Man wurde sich einig, dass man anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums von Josef Gabriel Rheinberger seine Messe in F Opus 190 aufführen möchte.

Konzerteröffnung durch den Barbarachor

Als Erstes standen aber sieben Motetten für Frauenchöre aus verschiedenen Zeitepochen auf dem Programm, aufgeführt vom

Barbarachor Rothenburg, die teilweise von Mathias Inauen am Klavier begleitet wurden. Es waren dies:

Segen des Wortes Gottes (L. Hellwig), Füllt mit Schalle (C.W. Gluck), Heilige Nacht o giesse du (L.v. Beethoven), Ehre sei Gott (S. Singer), Herr deine Güte reicht soweit (E.A. Grell), Hebe deine Augen auf (F. Mendelsohn) und Alles preise (G.F. Händel).

Der Luzerner Chor mit der Messe in F von Joseph Gabriel Rheinberger

Nach diesen sehr schönen Vorträgen war





der Luzerner Chor an der Reihe mit der Messe in F von Joseph Gabriel Rheinberger. Diese Messe in 6 Sätzen beginnt mit dem «Kyrie» in den schlichten, aber sehr eindrucksvollen Variationen, dann das «Gloria», das die hohen himmlischen Sphären erahnen lässt, dann das «Credo», das die Tiefen des Herzens bewegt, «Sanctus», «Benedictus» und zum Schluss das «Agnus Dei». Der Komponist hat es verstanden, die verschiedenen Themen eindrucksvoll, gehaltvoll und sehr emotional darzustellen. Die Harmonien und Schlussakkorde spre-

chen den ganzen Menschen an, ein Genuss nicht nur für die Zuhörer, sondern auch für die Sänger selbst ein einmaliges Erlebnis.

Gemeinsames «Dextera Domini»

Als Höhepunkt sangen die beiden Chöre gemeinsam das «Dextera Domini» von César Franck. Dieses Stück sieht auch Solisten vor, die von der Luzerner Kantorei unter der Leitung von Eberhard Rex bestritten wurden. Die Übergänge vom Piano zum Forte und Fortissimo sind sehr eindrucksvoll und gehen wirklich unter





die Haut. Auch der Wechsel am Anfang des Werkes vom reinen Frauenchor zum gemeinsamen Fortissimo der beiden Chöre ist ein Hörerlebnis der besonderen Art und lässt tiefste Emotionen hochsteigen. César Franck hat es meisterlich verstanden, die Variationen in einer Schlichtheit zu halten und doch das Innere des Menschen, seine Seele, hervorragend, ja fast mystisch anzusprechen. Franck wie Rheinberger sind Meister ihres Faches, die man immer wieder gerne hört.

Ein ganz besonderer Genuss waren die hervorragenden Stimmen der sechs Solisten, vier Knaben und zwei junge Männer. Die Reinheit der Knabenstimmen ist schon fast überirdisch betörend. Man hätte gerne noch lange, lange zugehört.

Zugabe und Abschlussüberraschung mit den Solisten

Ausserhalb des Programms und sozusagen als Zugabe sangen die beiden Chöre das Abendlied von J.G. Rheinberger. Als letzte





Überraschung und zum definitiven Abschluss sangen die Solisten noch ein Lied mit Begleitung von Eberhard Rex am Klavier, das die Gänsehaut nochmals aktiviert hat. Für alle Zuhörer sind solche geschulten Stimmen ein ganz besonderer Genuss. Aber auch ein wenig neidisch, staunend und fasziniert hörte man diesen jungen Sängern gerne zu.

Es ist für Laienchöre eine grosse Freude, wenn die Rückmeldungen der Zuhörer nach einem solchen Konzert positiv sind –

und das waren sie nach diesem geistlichen Konzert alle in den erfreulichsten Tönen.

Ein grosser Dank an die beiden Dirigenten

Zum Schluss gilt ein ganz spezieller Dank den beiden Dirigenten Christina Tanner und Mathias Inauen. Sie haben die beiden Chöre mit riesiger Geduld, grossem Einfühlungsvermögen sowie hohem musikalischem Können zu diesem speziellen Gesangs- und Hörgenuss geführt.

ps





*Herzlich
willkommen*

**Der ideale Ort mitten in Hochdorf
für Ihr Familienfest**

- heimeliges Restaurant
- Säli für 45 und 30 Personen
- grosse Terrasse unter Bäumen

Lassen Sie sich bei uns mit unserer
gutbürgerlichen Schweizer Küche
und unseren **Saison-Spezialitäten**
verwöhnen.



www.sommerhaus-hochdorf.ch

Brigitte und Peter Schaefer
Hauptstrasse 44
6280 Hochdorf
Telefon 041 910 99 00

Mittwoch Ruhetag

Lozärner Fasnacht

**ewl ist auch in der
5. Jahreszeit aktiv**

Sponsor der Lozärner
Fasnachtsplakette 2015



ewl
energie wasser luzern



TOTENGEDENKFEIER 8. NOVEMBER 2014

in der Franziskanerkirche Luzern

In einer Zeit, wo Traditionen unter Druck geraten, die Werte über Ethik und Religion in Frage gestellt werden, und in einer Zeit, wo sogar der eigene Tod selbst bestimmt wird, ist es umso erfreulicher, dass die alte Tradition der Totengedenkfeier noch aufrecht erhalten wird. So haben sich der Luzerner Chor und die Zunft zu Pfistern zum alljährlichen Gottesdienst in der Franziskanerkirche Luzern zum Gedenken an ihre lieben Verstorbenen getroffen.

Wie jedes Jahr leitete auch dieses Jahr wieder Chorherr Clemens Hegglin den Gottesdienst, obwohl er sichtlich geschwächt wirkte. Seine Worte haben hingegen an Gehalt und Aussagekraft nichts eingebüsst. Wir danken ihm für diese würdig gehaltene Feier.

Der Luzerner Chor unter der Leitung seines geschätzten Dirigenten Mathias Inauen

sang in drei Tranchen die Messe in F op. 190 in 6 Sätzen von Josef Gabriel Rheinberger, die 2 Wochen zuvor als Gemeinschaftskonzert mit dem Barbarachor Rothenburg in der Lukaskirche aufgeführt wurde. An der Orgel wurde der Chor begleitet vom stadtbekanntem Organisten Franz Schaffner. Mathias Inauen, sowie Franz Schaffner gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Nach der Messe treffen sich die Freunde des Luzerner Chores in der Liedertafel Stube zu einem kleinen Imbiss.

Die unten aufgeführten Freunde, Kameraden, Aktiv- und Passivmitglieder des Luzerner Chores sind seit der letzten Gedenkfeier von uns gegangen.

Wir behalten sie alle in ehrender, herzlicher Erinnerung.

ps

Dr. Siegfried	Bäbler	Sempach	20.11.2013
Martin	Balsiger	Root	10.12.2013
Ernst	Blumer	Weggis	29.03.2014
Hermann	Bürkli	Luzern	25.08.2014
Margrith	Derungs-Purtschert	Schluen	27.05.2014
Elisabeth	Desserich-Berger	Luzern	31.05.2014
Walter	Dillier-Waser	Sarnen	17.06.2014
Linel	Fischer-Rahm	Luzern	03.03.2014
Arnold	Kramis-Amigo	Luzern	03.01.2014
Mercedes	Kramis-Amigo	Luzern	08.03.2014
Lilo	Lauff-Hessemer	Heiden	07.07.2014
Silvio	Lugli	Meggen	08.11.2014
Albin	Ruf-Zeier	Luzern	13.03.2014
Markus	Studer	Luzern	10.09.2014
Alex	Wyss-Bossard	Luzern	30.11.2013
Edwin	Zinz	Luzern	25.02.2014



Wir sind zuverlässig,
unkompliziert und
schnell – versprochen.

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meme Bank



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.
Herzlich willkommen in der Ente!

Hauspezialität:
Original «Ente»-
Wienschnitzel

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77
Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.
www.restaurant-zurente.ch, info@restaurant-zurente.ch

Restaurant & Pizzeria
Militärgarten
Gastfreundschaft seit 1877

DAS ECHTE. GEBRAUT IN DER STADT LUZERN.



Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 041 252 0052 | www.brauerei.lu

Für Geniesser

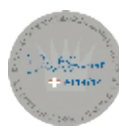
SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG

041 280 25 10
www.schürch.ch



alte Buure-Zwätschge Likör
Vieille Prune
Vieille Williams

Nach einem feinen Essen oder einfach zum Genuss.
Hergestellt in Rothenburg bei der Schürch Getränke AG



Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei



STÄNDLI 4.12.2014 WEIHNACHTSMARKT LUZERN

Das Wetter ist ideal für den Weihnachtsmarkt, trocken und nicht zu kalt. Wir versammeln uns um 18.30 Uhr vor dem Brunnen am Franziskanerplatz. Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer sind gespannt auf unsere Darbietung. Alle Augen, Fotoapparate und Handys sind schon auf die Sänger gerichtet.

Die Lieder kommen bei den Zuhörern gut an und entsprechend ist der Applaus. In den Gesichtern erkennt man schon die Vorfreude auf Weihnachten und unsere Lieder tun noch das Ihrige dazu.

Herzlichen Dank den Organisatoren des Weihnachtsmarktes für den Verpflegungsgutschein. ps



Fotos: Peter Iten, Cham





ADVENTSKONZERT 2014

Der singende Einzug der Spatzen, gemeint sind nicht die gefiederten Zweibeiner, sondern die kleinen Paulusspatzen, markiert den festlichen Beginn unseres diesjährigen Adventskonzertes.

Die drei Chöre – Luzerner Chor, Jugendchor St. Paul und Paulusspatzen – singen international bekannte Weihnachtslieder, um die zahlreichen Besucher auf Weihnachten einzustimmen. Der Luzerner Chor unterstützt jedes Jahr ein Nachwuchstalents aus der Region. Als Höhepunkt in diesem Konzert spielt die Solosaxophonistin Stefanie Studer und verzaubert die Zuhörer mit ihrem virtuoseren Vortrag. Der grosse Applaus ist eine Bestätigung für ihr ausserordentliches Können.

Die kleinen Sängerinnen der Paulusspatzen berühren in besonderer Weise die Herzen der Konzertbesucher. Das von den drei Chören und allen Zuhörern gemeinsam gesungene Lied «Feliz Navidad» bildet den Abschluss des diesjährigen Konzertes.

Für das Jahr 2015 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern viel Freude, Gesundheit und gutes Gelingen.

ps



48. LIEDERTAFEL-WANDERUNG IN MIEMING 22. – 26. 09.14



Am Montagmorgen trifft man sich in der Autobahn-Raststätte Rheintal zum Morgenkaffee und Appell.

Kurz nach Mittag «trudeln» alle 12 Wanderer im Restaurant Post in Ober-Mieming zum gemeinsamen Essen ein.

Nach dem Zimmerbezug in der Familien-Pension Spielmann marschieren wir um 15 Uhr ab zum Aussichtspunkt «Plateaublick». Am Dienstag gehen Wanderer und Alpini getrennte Wege. 8 «Normale» gelangen via Obsteig, Fernsteiner-See über den Fernpass zum bekannten Ferienort Lermoos. Auf dem Panoramaweg kreuzen wir eine fantastische Parklandschaft und nach 2 ½ Stunden Wanderzeit erreichen wir den Dorfplatz von Ehrwald. Von hier tut sich ein herrlicher Blick auf zum Gipfel der Zugspitze, Deutschlands höchstem Berg (2962m). In einstündiger Wanderung durch das Naturschutzgebiet «Moos» gelangen wir zurück ins Dorfczentrum von Lermoos.

Die 4 Alpini fahren nach Wildermieming. Von dort geht's in 3-stündigem Aufstieg über «Neue Alphütte» zum Sattel «Unter

Munde» (2662m). Ein recht mühsamer steiler Abstieg führt sie zurück zum Auto.

Um 18 Uhr treffen sich alle in der Ferienwohnung von Färbers. Ursula und ihre Freundin Edith haben ein wunderbares Häppchen-Bufferet kreiert, und Geri kredenzt dazu einen erlesenen Wein. Hier gefällt es allen so gut, dass wir die grossartige Gastfreundschaft ausgiebig geniessen. Da wir der vielen Köstlichkeiten nicht Herr werden, dürfen wir anderntags gleich nochmals «antreten». Den Gastgebern ein ganz herzliches Dankeschön.

Am Mittwoch fahren alle durch die Hochebene des Leutasch-Tals bis zum Burg-Graben. Hier erinnert ein Gedenkstein an geschichtliche Ereignisse im 18. und 19. Jh. Genau den gleichen Weg, aber in umgekehrter Richtung, nehmen unsere Alpini unter die Füsse, um die Wanderer am Ferchensee zum Mittagsimbiss zu treffen. Diese fahren ins Zentrum von Mittenwald. Hier beginnt ein gemütlicher Aufstieg zum Lautersee und wir erholen uns im Restaurant am See mit wunderbarem Blick auf das Wetterstein-Gebirge. Bis zum Ferchensee ist nochmals ein knapp einstündiger Aufstieg zu bewältigen. Nach dem Halt im Restaurant der Familie Zuntener umwandern wir die beiden Seen auf der anderen Seite, um dann später nach Mittenwald zu gelangen. Dieser Ort in Bayern ist bekannt für seine Geigenbauer-Tradition und die unzähligen Fresko-Malereien an den Häusern. Diese «Lüftlmalereien» sind typisch für Südbayern und Tirol. Wir besichtigen all die Sehenswürdigkeiten in individuellen Gruppen, später geht es zurück nach Ober-Mieming.



Am nächsten Tag ist es leicht neblig und wolkenverhangen; zwischendurch zeigt sich wieder die Sonne. Der Tag ist ausgefüllt mit dem Besuch der imposanten Leutaschklamm mit atemberaubenden Tiefblicken ins schäumende Wasser und Brücken in 47 m über der Schlucht. Beim Abstieg nach Mittenwald passieren wir die deutsch-österreichische Grenze. Dann geht's gemütlich aufwärts zur Mittagsrast im Restaurant «Gletscherschliff». Auf der Weiterfahrt in den Autos halten wir in Seefeld, um den Nobel-Kurort auszukundschaften. Auf dem Heimweg schalten wir einen Halt am romantischen Mösernsee ein. Einige lassen es sich nicht nehmen, den See zu umwandern. Novum in der bald 50 Jahre dauernden Ge-

schichte der Liedertafel-Wanderung: eine Dame führt die 8 Spaziergänger an: Ursula Färber «lotst» uns durch herrliche Föhrenwälder mit unzähligen Wacholder-Sträuchern in knapp einer Stunde zur «Moosalm». Hier treffen später auch die Alpini ein, die nochmals 400 Höhenmeter bewältigt haben.

Nun ist Zeit zum Abschiednehmen und Dankesagen. Eine grossartige Wanderzeit mit zahlreichen Höhepunkten und toll gelebter Kameradschaft geht zu Ende. Nach 3 ½ stündiger Fahrt erreichen alle die Heimatstadt Luzern.

ES LEBE DIE WANDERUNG NR. 49 !!

Albert Feuz

WANDERGRUPPE – LUZERNER CHOR

Wanderprogramm: März – Mai 2015

Datum	Abfahrt ab Luzern	Wanderroute	km
Do. 12. März	13.16 h Gleis 11	Schwarzenberg – Obernau	7
Do. 26. März	08.47 h Gleis 10	Flüelen – Sisikon (Weg der Schweiz)	6
Do. 09. April	08.30 h Gleis 3	St. Erhard – Kaltbach – Santenberg – Egolzwil – Wauwil	10
Do. 23. April	08.40 h Gleis 5	(Rund um Küssnacht) Küssnacht – Rotkreuzkapelle – Kapelle St. Martin – Hohle Gasse – Gesslerburg – Küssnacht	9
Do. 07. Mai	08.16 h Gleis 11	Menznau – Wüschiswil – Wellbrig – Willisau	11
Do. 21. Mai	08.18 h Gleis 7	Ibergereggen – Holzegg – Brunni	11

• **Achtung: Fahrplanänderungen vorbehalten.**

Verpflegung bei ganztägigen Wanderungen aus dem Rucksack!

- Treffpunkt mit Bus oder Bahn immer mindestens ca. 20 Minuten vor der Abfahrt am Busperron bzw. Billetschalter.

Zurück in Luzern sind wir jeweils zwischen 17.00 h und 18.00 h

Frohe Wanderungen wünschen

Hans Gallati Tel. 041 360 26 22 / Natel: 079 215 65 89

Alois Schwerzmann Tel. 041 360 58 16 / Natel: 077 410 29 35

Martin Bättig Tel. 041 361 26 31 / Natel: 079 481 93 80



VETERANENBUND DER LIEDERTAFEL LUZERN



Auszug aus dem gekürzten Protokoll des 64. Jahresbot in der Liedertafelstube

13. November 2014, 15.30 Uhr, vorgängiger Apéro ab 15.00 Uhr

Begrüssung. Kurz nach 15.30 Uhr begrüßte Obmann Rolf Kägi vom LT-Veteranenbund die 30 anwesenden Veteranen/innen. Der Obmann stellte fest, dass die Einladungen zum Jahresbot rechtzeitig per E-Mail oder per Post erfolgten.

Entschuldigungen. Susanne Balsiger-Brechtbühl, Dr. Peter Beck, Erika Fischer Naegeli, Adolf Haas, Michael Staubli, Beat & Martha Steger, Marie-Theres Schläpfer, Pia Zbinden, Gertrud Zinz-Hartlieb.

Traktanden:

1. **Das Protokoll** vom 63. Jahresbot am 13.11.2013 wurde mit Dank akzeptiert.
2. **Jahresbericht** des Obmanns Rolf Kägi über das Veteranenjahr 2013/14. Veranstaltungen:
 - **Den 63. Jahresbot** vom 14.11.13 in der LT-Stube besuchten 32 Teilnehmende.
 - **Der Neujahrshock** vom 10.01.14 in der

LT-Stube war ein grosser Erfolg. Der Vortrag von Othmar Gisler und Karin Haas zur «traditionellen Chinesischen Medizin» mit 50 Zuhörer/ Besucher.

- **Der Frühjahresausflug** 15.05.14 führte zum Spargelhof Spaltenstein nach Flaach.
- **Der Sommerausflug** 7.08.14 nach Ville-neuve ins Seerestaurant Oasis.
- **Wanderungen** wurden mangels Interesse für 2014 keine geplant.
- **Mitgliederbestand:** 2013: 89, 2014: 81
- **Todesfälle:** Wir gedenken der 7 verstorbenen Mitglieder Martin Balsiger, Ruedi Bürgi, Arnold Kramis, Edi Zinz, Linel Fischer, Mercedes Kramis, Lilo Lauf.
- **Austritte(-6):** Ulla Aecherli, Ulrich Holz, Idda Fischer-Bösch, Margrit Schnyder-Möckli, A. Suter, Marthe Wegmann-Blöchlinger.
- **Eintritte (+5):** Susanne Balsiger, Erika Fischer Naegeli, Adolf Haas, Mercedes Kramis, Gertrud Zinz-Hartlieb
- **Geburtstage 2014 / Jubilare/innen:** Siehe Sängerbblatt Nr. 57, 58 und 59.
- **Herzlichen Dank** für die rechtzeitig einbezahlten Jahresbeiträge und die Aufrundungen. Dank auch dem Quästor Heini Schwegler, Obmann Rolf Kägi, Sekretär Heinz Stössel, Redaktor Paul Schmid und dem Stubenwirt Hans Rüger.
- 3. **Kassa- und Revisionsbericht:** Heini Schwegler orientiert über die Finanzen und weist auf die schrumpfenden Mittel hin. Der Revisionsbericht wurde vom Revisor Max Aregger verlesen und von den Anwesenden genehmigt.
- 4. **Jahresbeitrag 2015:** Der Jahresbeitrag von Fr. 25.00 wurde belassen.



5. Jahresprogramm 2015:

- **Der Neujahrshock 2015** am 15.01.2015 um 15.00 Uhr. Astronomie-Vortrag von Guido Stalder: «Wie gross ist das Universum?». Anmeldung bis 10.1.2015 beim Obmann Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw, Tel. 041 342 15 85 oder E-Mail: kaero@bluewin.ch
- **Frühjahresausflug am 7.05.15.** Aus 3 Varianten wurde der Vorschlag Landhaus Ettenbühl (bei Lörrach D) akzeptiert mit 24 Zusagen und 1 Enthaltung.
- **Sommerausflug am 6.08.2015.** Der Vorschlag «Rund um den Bodensee» wurde mit 16 Zusagen genehmigt.
- **Wanderungen:** Für 2015 werden keine Wanderungen geplant. Wer vom LT-Veteranenbund gerne wandert, kann sich der Wandergruppe des Luzerner Chors anschliessen.
- **Veteranenstamm 2015:** Neu findet der Stamm jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 16.00 Uhr nur noch in der Liedertafelstube statt. Es bewirbt Rolf Amberg und/oder Beat Naegeli.

6. Verschiedenes:

- **Jacques Prêtre**, Präsident des Luzerner Chors wünscht, dass der LT-Veteranenbund wo immer möglich mit dem Luzerner Chor zusammengeht.

Rolf Kägi informiert, dass das geschehe, wo das möglich sei.

- **Albert Feuz** lobt den Luzerner Chor für das Konzert in der Lukaskirche am 25.10.14
- **Beni Etienne** richtet an den LT-Veteranenrat und die Luzerner Chor-Veteranen den Aufruf zur Einheit.
Obmann Rolf Kägi erklärte, dass er diesen Hinweis zur Kenntnis nehme.

Ende des 64. Jahresbot am 17.10 Uhr. Anschliessendes Menü: Schüblig mit Kartoffelsalat und zum Dessert eine Cremeschmitte. Vielen Dank, Hans Rüger und den helfenden Händen in der Küche.

16.11.14. Protokoll: Heinz Stössel



Wir gedenken**HERMANN BÜRKLI, 1926 – 2014**

Eine grosse Trauergemeinde nahm am Abschiedsgottesdienst von unserem lieben Sängerfreund Hermann Bürkli in der Kirche St. Michael teil. Begleitet von der Fahnendelegation, umrahmt der Luzerner Chor mit fünf Liedern die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Hermann Bürkli war die Liebenswürdigkeit in Person und ein Mensch, der das Leben immer von der positiven Seite betrachtete. Pflichtbewusstsein und Zielstrebigkeit waren seine Prinzipien im Berufsleben. Trotz seiner unregelmässigen Arbeitszeit bei der VBL konnte Hermann die nötige Freizeit als fleissiger Sänger stets bestens organisieren. Nach der Auflösung des Stadsänger Chors im Jahre 1975 konnte Hermann im Männerchor Luzern seine Liebe zum Gesang weiter pflegen. Auch nach dem Zusammenschluss von Liedertafel und Männerchor ist der Verstorbene seinem Hobby Gesang treu geblieben. Als kantonaler und eidgenössischer Veteran hat er diese Ehrungen wohl verdient. Solange es ihm gesundheitlich möglich war, besuchte Hermann den Mittwochstamm. Wanderungen und ein gemütlicher Jass mit seinen Sängerfreunden gehörten ebenfalls zu seiner Freizeitbeschäftigung. Sein Heim zierten unzählige Rosenbilder, denn Hermann war auch ein begnadeter Maler und Zeichner. Über seine Erlebnisse aus den Ferien bei der Tochter in Australien wusste er stets Interessantes und Eindrückliches zu berichten.

Wir alle, die Hermann Bürkli als treuen Sängerkamerad und sehr liebenswürdigen Menschen kannten und schätzten, werden dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin Maya und der Trauerfamilie versichern wir unser aufrichtiges und herzliches Beileid.



Wir gedenken

MARKUS A. STUDER, 1956 – 2014

Der folgende Nachruf wurde von seiner Frau Franziska verfasst (und am Gottesdienst verlesen. Red.)



Unsere unendliche Dankbarkeit Mark gegenüber verbindet uns zu einer starken Familien-Gemeinschaft. Durch sein fleissiges, unermüdliches Arbeiten hat Mark für ein behütetes Aufwachsen unserer vier Kinder gesorgt. Für Mark war die Familie das Wichtigste. Er wurde am 16. Februar 1956 als drittes Kind von Toni und Marie-Louise Studer-Suppiger in die Doktorfamilie in Schüpfheim hineingeboren. Die Schule diente Mark zwar der Wissensvermittlung; er nutzte sie aber auch als Bühne, um sein humoristisches Talent auszuleben. Seine Ausbildung hat er an der

Uni Freiburg mit dem juristischen Lizenziat abgeschlossen. In den verschiedenen Ämtern des Kantons Luzern hat er in all den Jahren als Jurist sorgfältig und gewissenhaft gearbeitet. Seit vielen Jahren war Mark im Stiftungsrat des Brändi in Kriens tätig und hat sich für das Wohlergehen der Menschen mit Behinderung eingesetzt. Er war höchst engagiert als Vizepräsident des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz. Mark war aktiv in der Interessen-Gemeinschaft Arbeit. Auch all die Jahre im Verwaltungsrat der Raiffeisen Bank Adligenswil waren für Mark eine schöne Zeit.

Mark war ein begabter Sänger, besuchte zuverlässig die Proben des Luzerner Chors und freute sich auf jedes Konzert. Die Freundschaft mit seinen Sängerkollegen bedeutete ihm viel. Ältere Freundschaften verbanden ihn mit seinen Klassenkameraden, besonders aus der Kollegi-Zeit in Stans und der Studienzeit in Freiburg. Mit grossem Interesse, ja mit Inbrunst verfolgte er zusammen mit seinen Söhnen den Fussball des FCL in guten wie in schlechten Zeiten.

Mark unternahm mit uns ausgedehnte Spaziergänge, und auch beim sicheren Erkennen der Vogelstimmen zeigte sich seine Liebe zur Natur. In den unbeschwerten Ferien erlebte unsere Familie manch Schönes und Lustiges. Wir lernten mit Mark fremde Länder und Menschen kennen und respektieren. Mark war ein liebenswerter, schalkhafter, ein herzenguter Mensch. Wir sind unendlich dankbar, dass er mit uns durchs Leben ging. Und bei jedem Gedanken an ihn werden unsere Herzen berührt. **Franziska Studer,**

Pius Berger 19.9.2014

Nachtrag

In der kleinen Kirche des Klosters Wesemlin, wo am 19.9.2014 die Trauerfeier stattfand, begleiteten ihn auch einige Sängerkollegen des Luzerner Chors. Mark trat im Januar 2012 als 1. Tenor dem Luzerner Chor bei. Er war ein geselliger, liebenswerter Sängerkollege und bei allen beliebt und geachtet. Die Nachricht seines unerwarteten und frühen Todes hat den ganzen Chor schwer erschüttert. Wir halten Mark in liebenswerter Erinnerung.

ps



... i bi halt vom ...

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Blumige Ideen

 für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini

Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern

041 240 30 44

www.heiniblumen.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen

041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39

6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

Fax 041 310 20 10

www.hesstaxi.ch

carreisen@hesstaxi.ch



Haus für feine Lederwaren und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern

Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

Malergeschäft

Fedier

6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57

Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern

Walter Fedier, Aktivmitglied



CHLAUSABEND 5.12.2014 IN DER LT-STUBE



Die lockere, entspannte Stimmung und die angeregten Diskussionen beginnen bereits beim Eintreffen der vielen Aktiven. Direkt zu Beginn servierte uns die Küchenmannschaft ein herrliches Festmahl mit dem schon fast traditionellen Lebkuchen als Dessert von Claire Schwerzmann. Herzlichen Dank.

Kurz nach dem Essen läuteten die Glocken und ein stattlicher Kardinal mit seinem priesterlichen Gefolge betrat den Raum. Nach seiner auf Latein gehaltenen Begrüssungsrede kam er schnell zum Höhepunkt und rief in Gruppen die noch «Ungetauften» zu sich, um sie würdevoll zu taufen für den Beitritt zum Luzerner Chor. Von kardi-

naler Hand erhielt jeder einen Violinechlüssel auf die Stirn gezeichnet.

Gleich nach diesem Eminenz-Besuch betrat der Samichlaus mit seinem Schmutzli den Raum. Wie wir es von ihm gewohnt sind, wies er auf Unarten der Sänger hin, lobte aber auch und verteilte grosszügig Gritibänzen an LC-Mitglieder mit besonderem Verdienst.

Zum Schluss dieses schönen Abends spendete das Stubenteam noch einen feinen Kafi-Luz.

Ein herzliches Dankeschön der ganzen Mannschaft des Stubenteams, in diesem Jahr unterstützt von Marion und Regina, und vor allem den Spendern mit den runden und halbrunden Geburtstagen.

Die Stimmung hätte nicht besser sein können. So gegen 22.30 Uhr verlassen die Ersten wieder die fröhliche Gesellschaft. *ps*



Q Quartierträff Lebensmittel

Spitalstrasse 17, 6004 Luzern Tel:041 420 96 12 / 079 303 69 34

Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00-12.30 14.00-18.30 Sa 8.00-16.00



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Februar 2015

19.02.	Inauen	Mathias	Zihlweid 4	6280 Hochdorf	40	DIR
19.02.	Johann	Roland	Büttenenring 10	6006 Luzern	65	PM
20.02.	Matter	Ursula	Brambergstrasse 11	6004 Luzern	60	PM
24.02.	Schnyder-Möckli	Margrith	Berglistrasse 20	6005 Luzern	95	FM
28.02.	Färber	Gerhard	Morgenweg 5A	6006 Luzern	80	AMD

März 2015

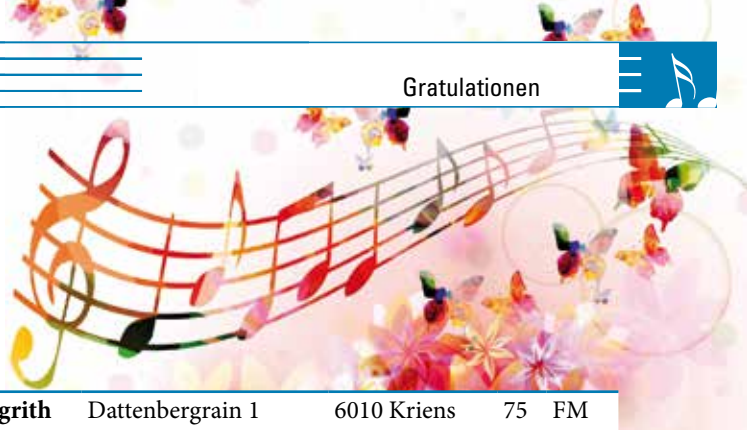
04.03.	Menzi-Dittli	Gret	Meggenhornstrasse 28	6045 Meggen	70	PM
10.03.	Vonarburg	Walter	Fläckehof 12	6023 Rothenburg	70	AM
10.03.	Zehnder	Ferdinand A.	Museggstrasse 2	6004 Luzern	50	PM
30.03.	Imboden-Renner	Margrith	Schöngrundstrasse 2	6048 Horw	80	PM
30.03.	Vollenweider	Robert	Stadelstrasse 25	6373 Ennetbürgen	75	PM



Taschen, Karten, Geschenke

THEATER PAPETERIE - BOUTIQUE
Suzanne Kägi
Hirschengraben 7 - neben Nespresso
6003 Luzern

Entdecken Sie das Besondere !



April 2015

03.04.	Achermann-Voges	Margrith	Dattenbergrain 1	6010 Kriens	75	FM
05.04.	Beul	Robert	Bergstrasse 46	6030 Ebikon	90	AMD
09.04.	Herzog-Schmid	Katharina	Schönbühlring 6	6005 Luzern	91	FM
09.04.	Wiss-Widmer	Martha	Holestrasse 43	4054 Basel	95	PM
14.04.	Tischer	Karl	Langensandstrasse 85	6005 Luzern	85	PM
16.04.	Blättler	Sebastian	Brisenstrasse 5	6020 Emmenbrücke	65	PM
16.04.	Paravicini Bagliani	Bruna	Reckenbühlstrasse 24	6005 Luzern	60	PM
20.04.	Huber	Robert	Bellerivestrasse 40	6006 Luzern	80	PM
30.04.	Merz-Siegrist	Rudolf	Bodenhof-Terrasse 47	6005 Luzern	94	PM

Mai 2015

04.05.	Furrer	Hansruedi	Stollbergstrasse 22	6003 Luzern	70	PM
13.05.	Heussi	Alfred	Scheideggstrasse 15	6045 Meggen	80	PM
13.05.	Räber	Josef	Studhaldenhöhe 18	6005 Luzern	92	AM
15.05.	Suter	Alice	Wesemlinterrasse 7a	6006 Luzern	90	FM
18.05.	Zbinden-Hug	Pia	Auf Weinbergli 4	6005 Luzern	96	PM
24.05.	Grand	Charles	Sternmattstrasse 117	6005 Luzern	90	PM



Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen, Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
 Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

Branche	Firma	Ort	
Auto / Garage	BMW Sigrist Luzern/Kriens	6010	Kriens
Bank	Luzerner Kantonalbank	6002	Luzern
Blumen	Heini AG	6004	Luzern
Boutique Theater- Papeterie	Kägi Suzanne	6003	Luzern
Druckerei	beagdruck	6021	Emmenbrücke
Elektrizität	EWL Luzern	6002	Luzern
Gastronomie	Hotel Seeburg	6006	Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin	6004	Luzern
Gastronomie	Restaurant Militärgarten	6005	Luzern
Gastronomie	Restaurant Sommerhaus	6280	Hochdorf
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente	6003	Luzern
Gastronomie	ZunftHausrestaurant Pfistern	6004	Luzern
Gastronomie	Liedertafel-Stube	6003	Luzern
Getränke	Brauerei Luzern AG	6005	Luzern
Getränke	Schürch Getränke AG	6023	Rothenburg
Hörgeräte	Neuroth Hörcenter AG	6312	Steinhausen
Lebensmittel	Qt Quartierträff	6004	Luzern
Lederwaren	Hägeli Lederwaren	6003	Luzern
Maler / Tapezierer	Malergeschäft Fedier	6005	Luzern
Metzgerei	Doggwiler Metzgerei	6004	Luzern
Metzgerei	Dormann AG	6004	Luzern
Taxi, Reisen	Taxi Ernst Hess AG	6005	Luzern
Treuhand	WT-Walter Trüb Treuhand	6343	Rotkreuz
Uhrenreparaturen	Prétre Jacques	6005	Luzern

Wir danken allen Inserenten für die Berücksichtigung unseres Sängersblattes

An alle unsere Sängersblatt-Leser: Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner Chors sind.



- **Steuern**
- **Buchhaltung**
- **Liegenschaftsverwaltung**

Aktivmitglied LC

Schöngrund31 ● 6343 Rotkreuz ● 041 799 84 10 ● w.trueb@ktu-treuhand.ch ● www.w-trueb-treuhand.ch

Damit Sie auch die feinsten Töne wieder klar hören können.

Möglicher AHV/IV/MV/SUVA Zuschuss

Jetzt zum
kostenlosen
Hörtest
kommen.

 **NEUROTH**

Besser hören · Besser leben

www.neuroth.ch

NEUROTH-Hörcenter **Luzern**

Pilatusstrasse 7 · TEL 041 410 70 27

Mo - Fr: 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr

Sa: 8.30 - 12.00 Uhr · luzern@neuroth.ch

NEUROTH-Hörcenter **Sursee · Surseepark III**

Bahnhofstrasse 20 · TEL 041 921 54 13

Mo - Mi & Fr: 8.00 - 18.30 Uhr · Do: 8.00 - 21.00 Uhr

Sa: 8.00 - 16.00 Uhr · sursee@neuroth.ch



Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-Stube
im Herzen der Stadt Luzern!

Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!

Für 20 bis 50 Personen

Die Liedertafel-Stube steht allen Mitgliedern und Interessierten für Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Peter Schmidig, Leiter Liedertafelstube

Telefon **041 370 36 32**

E-Mail peter.schmidig@bluewin.ch

Hans Rüger, Stubenmeister


Telefon **041 320 49 00**

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

oder www.liedertafelstube.ch

P.P.

6020 Emmenbrücke

DIE POST 

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani

Reckenbühlstrasse 24

6005 Luzern

041 310 21 68

paravicini.bagliani@bluewin.ch

Schön regelmässig
und zuverlässig schön



beagdruck

Emmenweidstrasse 58

6021 Emmenbrücke

Telefon 041 268 68 68

www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

beagdruck

mehr als gut drucken



Hotel Seeburg Luzern

Gastfreundschaft und Tradition, Atmosphäre und Genuss
haben eine legendäre Verbindung – die «Seeburg»



Hotel Seeburg Luzern | Seeburgstrasse 53-61 | 6006 Luzern | T +41 41 375 55 55 | F +41 41 375 55 50 | mail@hotelseeburg.ch | www.hotelseeburg.ch